

## Leuchtenberg. (2.)

Diese neufürstl. Familie, welche ihr Dasein u. ihren Reichthum dem, als Regenten, als Feldherrn u. als Menschen gleich achtungswerthen, historisch merkwürdigen Prinzen Eugen v. Beauharnais, Vater des jetzigen Herzogs, verdankt, besitzt seit 1817, als Standesherrschaft, das Fürstenth. Eichstädt u. die Landgraffsch. Leuchtenberg von 10 Q. M. Größe mit 24,000 Einw., unter bayer. Hoheit; ferner, die Güter Laferte u. Navarre in Frankreich, eine Zuckerplantage auf Martinique, ein Landgut in Thurgau u. bedeutende Güter in Böhmen u. Gallizien. Sie ist die erste der standesherrl. Familien in Bayern.

Den Herzogstitel, nebst dem: Königl. Hoheit, führt nur der Chef des Hauses. Die übrigen Glieder haben den fürstl. Titel u.: Durchlaucht. — Kath. Conf.

Herzog: Maximilian Jos. Eug. Aug. Nap., g. in München 2. Oct. 1817, folgte d. Bruder August, erstem Gemahl der Königin v. Portugal, 28. März 1835, erster Standesh. in Bayern, bayer. erbl. Reichsr., Obst. u. Inh. des Chev. leg. Reg. Leuchtenberg, russ. G.-M., Chef des Kijew'schen Hus.-Reg.; vm. in Petersburg 14. Juli 1839 mit Maria, T. des russ. Kaisers Nikolaus, g. 18. Aug. 1819; erhielt bei seiner Vermählung vom Kaiser den Titel: Kaiserliche Hoheit, welchen auch seine Kinder führen.

### K i n d e r.

- a) Alexandra, g. in Petersburg 9. Apr. 1840, † das. 12. Aug. 1843.
- b) Marie, g. 16. Oct. 1841.
- c) Nicolaus, g. das. 4. Aug. 1843.
- d) Eugenie, g. das. 1. Apr. 1845.

### S c h w e s t e r n.

1. Josephine Mar. Aug. Eug. Napol., g. in Mailand 14. Mz. 1807, (von Napoleon 20. Dec. 1807 zur Prinzessin von Bologna erhoben), vm. 1823 mit d. Kronprinzen Oscar, seit 1844 Könige v. Schweden.

2. Eugenie Hortensie Aug., g. in Mailand 23. Dec. 1808, vm. Fürstin v. Hohenzollern-Hechingen seit 1826.

3. Amalie Aug. Eug. Napol., g. 31. Juli 1812, Witwe des 1834 † Erkaisers Pedro 1. v. Brasilien.

4. Luise Theodolinde Aug. Eug., g. in Mantua 13. Apr. 1814, vm. Gräfin Wilhelm v. Württemberg seit 1841.

#### Eltern.

Eugen Rose v. Beauharnais, Stammvater des Hauses Leuchtenberg, g. in Paris 3. Sept. 1781, Sohn des zu Martinique 1759 g. u., 23. Juli 1794 in Strasburg guillotinierten Vicomte Alexander v. Beauharnais \*) u. der 9. Juni 1763 zu St. Pierre auf Martinique g. u. 29. Mai 1814 in Malmaison † Josephine Tascher de la Pagerie, von 1797 bis 1809 Gemahlin Kaiser Napoleons. Wurde von seinem Stiefvater Napoleon adoptirt 12. Jan. 1806, zum franz. Prinzen erhoben 1. Febr. 1805, zum Vicekönig v. Italien 7. Juni 1805, zum Erbgroßherzog von Frankfurt 3. März 1810, welche Würde er mit Napoleons Fall verlor, u. 1817 von seinem Schwiegervater, dem 1825 † Könige v. Bayern, das Fürstenthum Eichstädt in Bayern als Standesherrschaft mit dem Titel: Herzog v. Leuchtenberg, Fürst v. Eichstädt erhielt, † in München 21. Febr. 1824; vm. das. 14. Jan. 1806 mit d. Prinzessin Auguste Amalie; L. des 1825 † Königs Max v. Bayern, g. in Strasburg 21. Juni 1788, (lebt in München).

### Leyen. (3.)

Das Schloß Leyen, die Stammburg des alten rheinländischen Geschlechts von und zu der Leyen, liegt an der Mosel, im preuß. Regierungsbezirk Trier, ist aber nicht mehr sein Eigenthum. Schon 1145 war Wolfram von der Leyen Bischof von Lüttich, auch besaßen die Leyen das Erbtruchseßamt im Erzstift Trier bis 1806. Vom K. Ferdinand 3. wurden sie 1653 in den Freiherrnstand erhoben, und vom K. Karl 6. 1711 in den Reichsgrafenstand. Die verwandtschaftliche Verbindung mit der Kaiserin Josephine bewirkte,

\*) Dessen Vorfahren aus der Provinz Berry in Frankreich abstammen.